

Artikel

9. integrativer deutsch-französischer Jugendleistungslehrgang der Rollstuhlfechter

Vom 09. bis 16. August war Tauberbischofsheim nach 2007 bereits zum 2. Mal Austragungsort des integrativen deutsch-französischen Jugendleistungslehrgang der Rollstuhlfechter. Der Olympiastützpunkt mit seinen behindertengerecht ausgebauten Einrichtungen bot erneut optimale Rahmenbedingungen für den von Philipp Pleier (FC Tauberbischofsheim, stv. Fachbereichsvorsitzender Rollstuhlfechter) und Heidrun Bubeck (SV Böblingen) organisierten und geleiteten Lehrgang.

Der Lehrgang, der vom deutsch-französischen Jugendwerk (DFJW) und der deutschen Behindertensportjugend (DBSJ) finanziert wird, bot erneut eine interessante Mischung aus Sport und Kultur. Der sportliche Bereich ging von Basketball, Hockey, Zirkeltraining, Gymnastik mit Musik über Partnerübungen, Freigefechte im Einzel und in der Mannschaft in allen Waffen (Florett, Degen Säbel) und Lektionen bis zum Bowling. Der traditionelle Nationenkampf wurde in diesem Jahr erweitert. Die kuwaitische Nationalmannschaft der Fußgänger der A-Jugend und Junioren verbrachte gleichzeitig einen Trainingsaufenthalt am Olympiastützpunkt und zeigte starkes Interesse am Rollstuhlfechten. Kurzerhand wurde an einem Vormittag eine gemeinsame Trainingseinheit organisiert, in der sich die Kuwaiter mit dem Rollstuhlfechten vertraut machen konnten. Am Nachmittag wurde dann der Nationenkampf um Kuwait sowie eine gemischte deutsch-französische Mannschaft der Trainer erweitert. Nach heißen Kämpfen siegten die Maitres knapp vor Kuwait, Frankreich und Deutschland. Den Abschluss des sportlichen Bereichs bildete das Einzelturnier im Degen am Samstag. Das Feld wurde durch einige Fußgängerfechter des FC Tauberbischofsheim ergänzt und so konnte nach 2 Setzrunden auch noch eine Direktausscheidung gefochten werden. Es gewann Maurice Trautner (SV Böblingen) vor Richard Schmidt (FC Tauberbischofsheim), gemeinsame Dritte wurden Antoine Duchenay und Yannick Ifebe (beide Frankreich).



Doch auch der kulturelle Teil hatte seine Highlights. Er ging von einem Empfang bei der Stadt Tauberbischofsheim und einem Rundgang durch die historische Altstadt über einen Besuch mit Führung durch das Heidelberger Schloss bis zu einem Ausflug in die Landeshauptstadt Stuttgart mit einem Besuch des Mercedes-Benz-Museum und einem Rundgang durch die Innenstadt.



Die Abende wurden mit gemeinsamen Spielen oder, da uns die Einrichtungen des Olympiastützpunkts rund um die Uhr zu Verfügung standen, mit weiteren Freigezeiten verbracht.

Alles in allem verging die Woche wie im Flug. Bei der Verabschiedung am Sonntagmorgen sprach der Leiter der französischen Delegation, Jerome Westholm, bereits die Einladung zum dann 10. deutsch-französischen Jugendlehrgang nach Frankreich aus. Lassen wir uns überraschen was die Franzosen für dieses Jubiläum planen.

Philipp Pleier/Heidrun Bubeck